

04 ²¹Niemand **einen Flicken** ungewalk**ten Tuchs** nä-
 05 **ht auf** ein altes Gewand, wenn aber doch, re-
 06 ißt ab das Eingesetzte von ihm, das **Neue**
 07 vom Alten, und ein ärgerer **Riß ent-**
 08 **steht.** ²²Auch füllt keiner Wein, ne-
 09 uen, in alte Schläuche; wenn aber doch, sprengen wird
 10 der Wein die **Schläuche und der Wein** ver-
 11 nichtet wird und die Schläuche.
 12 **Vielmehr** neuer **Wein** in **neue** Schläuche
 13 **muß gelagert werden.** ²³**Und es geschah, daß er**
 14 **am Sabbat ging durch die**
 15 **Saaten. Und seine Jünger began-**
 16 **nen einen Weg zu machen, abrupfend die Äh-**
 17 **ren.** ²⁴**Und die Pharisäer sagten zu ihm:**
 18 **Siehe, was tun sie am Sabbat, was ni-**
 19 **cht erlaubt ist?** ²⁵**Und er spricht zu ihnen:**
 20 **Habt ihr nie gelesen, was machte**
 21 **David, als er Mangel hatte und Hunger**
 22 **hatte, er und die mit ihm?** ²⁶**Wie er**
 23 **ging in das Haus Gottes zur Zeit (des) Abi-**

Bibl.: **S. Daris 1972: 80-88.** K. Aland 1976: 322. K. Aland/ B. Aland ²1989: 111. K. Aland ²1994: 15.

Bearb.: Karl Jaroš